

Finanzteil

Jahresbericht

2023/2024

World Vision Schweiz und Liechtenstein, Kinderhilfswerk, Dübendorf

www.worldvision.ch

Langfristige Entwicklungszusammenarbeit, Not- und Katastrophenhilfe in Krisenregionen und ein aktiver Einsatz für Kinderrechte in aller Welt: Das sind die Aufgaben, denen sich World Vision Schweiz und Liechtenstein seit mehr als 40 Jahren widmet. Als eigenständige Stiftung und Teil des weltweit tätigen Kinderhilfswerks World Vision mobilisieren wir Spendengelder und setzen uns mit unserer Projektarbeit für jene Menschen ein, die Hilfe am dringendsten benötigen.

Inhalt

- 2** World Vision Schweiz und Liechtenstein
- 3** Inhalt
- 4** Verwendung des Spendenertrags
- 5** Bilanz
- 6** Betriebsrechnung
- 7** Geldflussrechnung
- 8** Rechnung über die Veränderung des Kapitals pro Land im Berichtsjahr
- 10** Rechnung über die Veränderung des Kapitals pro Land im Vorjahr
- 12** Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze
- 14** Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Bilanz
- 17** Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Betriebsrechnung
- 21** Weitere Anmerkungen zur Jahresrechnung
- 22** Leistungsbericht 2023/2024
- 24** Revisionsbericht

Verwendung des Spendenertrags

Im Finanzjahr 2023/2024 eskalierten zahlreiche politische und kriegerische Konflikte. Die Situation vor Ort wird zunehmend komplexer – ein Beispiel dafür ist Nicaragua, wo die Arbeit erschwert wird, und in Indien, wo World Vision im Herbst 2023 gezwungen war, alle externen Unterstützungsaktivitäten zu stoppen. Eine Entspannung der humanitären Lage in vielen Regionen der Welt ist nach wie vor nicht in Sicht. Trotzdem bleibt das Engagement von World Vision ungebrochen. Unsere langfristigen Entwicklungsprojekte sind nach wie vor eine zentrale Säule unserer Arbeit, während die Not- und Katastrophenhilfe in ihrer Dringlichkeit zugenommen hat und ebenfalls einen wichtigen Fokus in Ihrer Spendenunterstützung darstellt.

Spendenerträge

In der Berichtsperiode hat World Vision Schweiz und Liechtenstein Spenden in Höhe von CHF 30,8 Mio. erhalten (2022/2023: CHF 30,2 Mio.). Davon entstammten 57 % (CHF 17,6 Mio.) den Einzelspenden und Unternehmen/Stiftungen, während von öffentlichen Körperschaften, einschliesslich der DEZA, sowie UN-Institutionen 43% (CHF 13,2 Mio.) stammen.

Bei den privaten Spendenerträgen verzeichneten wir einen Rückgang von CHF 1,2 Mio. Dieser Rückgang ist grösstenteils auf die reduzierte Einnahmen aus Kinderpatenschaften zurückzuführen, die auf die schwierige Akquisetätigkeit und den Mangel an qualifiziertem Personal in diesem Bereich zurückzuführen ist.

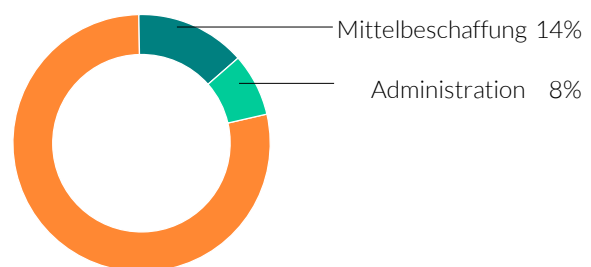
Die Einnahmen der öffentlichen Hand und UN-Institutionen im Finanzjahr 2023/2024 lagen um CHF 1,7 Mio. über Vorjahr. Dies ist zum Teil darauf zurückzuführen, dass viele Programme mit unserem grössten Auftraggeber, dem Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen (WFP), fortgeführt wurden und neue Projekte mit grösserem Volumen erfolgreich initiiert werden konnten. Zudem wurde in Zusammenarbeit mit der Schweizer Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) im August ein neues Projekt gestartet, das in Zimbabwe von World Vision umgesetzt wird.

Spendenverwendung

Im Inlandbereich verteilen sich die Aufwendungen auf die Mittelbeschaffung, die mit CHF 4,1 Mio. zu Buche schlägt (2022/2023: CHF 4,1 Mio.), sowie die Administration, die CHF 2,4 Mio. betrug (2022/2023: CHF 3,1 Mio.). Durch die Implementierung eines strikten Sparplans konnten die Ausgaben in diesen beiden Bereichen im Inland um CHF 0,7 Mio. (-10 %) signifikant reduziert werden gegenüber dem Vorjahr. Diese Massnahmen sind grösstenteils nachhaltig konzipiert, um die Verfügbarkeit von Spendengeldern für die Projektarbeit weiter zu steigern.

Zum Stichtag 30. September 2024 ergab die Bewertung der USD-Bestände unrealisierte Wechselkursverluste in Höhe von CHF 0,5 Mio., bedingt durch den Kursverfall während des Finanzjahres 2023/2024. Diese Buchbewertung führte jedoch nicht zu einer Veränderung des tatsächlichen USD-Geldbestands, der für Projektarbeiten zur Verfügung steht. Positiv zu vermerken ist, dass durch hohe Zinsen auf USD-Festgeldern ein risikoloser Ertrag von CHF 0,3 Mio. realisiert werden konnte.

Im Geschäftsjahr 2023/2024 floss ein Anteil von 78 % der Einnahmen in die Projektarbeit. Die Ausgaben für Mittelbeschaffung (Fundraising und allgemeine Werbung) machten 14 % aus, während die Administrationskosten sich auf 8 % beliefen.



78% Projektarbeit

Bilanz

in CHF	Anmerkung*	30.09.2024	30.09.2023
Aktiven			
Flüssige Mittel	1	10 779 738	10 224 137
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	83 758	52 013
Forderungen gegenüber nahestehenden Personen	3	6 128	29 553
Übrige kurzfristige Forderungen	4	359 438	-
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5	93 104	547 172
Umlaufvermögen		11 322 166	10 852 875
Finanzanlagen	6	60 000	13 374
Sachanlagen	7	54 428	89 413
Immaterielle Anlagen in Entwicklung	7	1 989 325	1 448 883
Anlagevermögen		2 103 753	1 551 670
Total Aktiven		13 425 919	12 404 545
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8	507 862	164 982
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	9	66 017	65 019
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	10	32 419	6 622
Passive Rechnungsabgrenzungen	11	267 767	395 357
Kurzfristiges Fremdkapital		874 065	631 979
Fondskapital	12	7 606 957	7 573 786
Total Fremd- und Fondskapital		8 481 022	8 205 765
Freies Kapital		4 944 897	4 198 780
Organisationskapital	13	4 944 897	4 198 780
Total Passiven		13 425 919	12 404 545

* Siehe Anmerkungen zu Bilanz und Betriebsrechnung ab Seite 14.

Alle Zahlen werden ohne Dezimalstellen angezeigt. Das Total errechnet sich jeweils aus den effektiven Zahlen.

Betriebsrechnung

in CHF	Anmerkung	01.10.2023 - 30.09.2024	01.10.2022 - 30.09.2023
Betriebsertrag			
Spenden und Beiträge			
Einzelpersonen		16 445 694	17 823 254
UN-Institutionen	14	11 341 150	11 342 754
Beiträge der öffentlichen Hand	14	1 859 414	137 468
Unternehmen		460 992	433 663
Stiftungen		685 830	468 189
Legate		-	23 740
Total Spenden und Erträge		30 793 080	30 229 068
davon zweckgebunden		29 789 594	29 301 885
davon zweckfrei		1 003 486	927 183
Sonstige Erträge	15	-	36 743
Total Betriebsertrag		30 793 080	30 265 811
Betriebsaufwand			
Projektaufwand	16 / 17	-23 361 283	-24 468 658
Fundraising und allgemeiner Werbeaufwand	16	-4 130 189	-4 104 008
Administrationsaufwand	16	-2 355 656	-3 099 564
Total Betriebsaufwand		-29 847 127	-31 672 230
Betriebsergebnis		945 953	-1 406 420
Zinsertrag		343 420	40 910
Zinsaufwand		-	- 294
Wechselkursgewinne		669 132	571 811
Wechselkursverluste		-1 179 217	-1 238 880
Finanzergebnis		- 166 665	- 626 454
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		779 288	-2 032 873
Veränderung des Fondskapitals		- 33 171	1 353 772
Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital		746 117	- 679 102
Zuweisungen / Verwendungen			
Veränderung des Organisationskapitals		- 746 117	679 102
		-	-

Geldflussrechnung

in CHF	01.10.2023 - 30.09.2024	01.10.2022 - 30.09.2023
Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital	746 117	- 679 102
Veränderung des Fondskapitals	- 33 171	-1 353 772
Abschreibungen	54 624	55 441
Zunahme (-)/Abnahme (+) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 31 745	400 182
Zunahme (-)/Abnahme (+) Forderungen gegenüber nahestehenden Personen	23 425	- 2 266
Zunahme (-)/Abnahme (+) übrige kurzfristige Forderungen	- 359 438	-
Zunahme (-)/Abnahme (+) aktive Rechnungsabgrenzungen	454 068	- 260 219
Zunahme (+)/Abnahme (-) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	342 880	132 841
Zunahme (+)/Abnahme (-) Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	998	28 226
Zunahme (+)/Abnahme (-) übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	25 797	- 59 048
Zunahme (+)/Abnahme (-) passive Rechnungsabgrenzungen	- 127 589	64 928
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1 162 308	-1 672 788
Investitionstätigkeit		
Investitionen (-)/Devestition (+) in Finanzanlagen	- 46 626	-
Investitionen (-)/Devestition (+) in Sachanlagen	- 19 639	- 84 531
Investitionen (-)/Devestition (+) in immaterielle Anlagen	- 540 442	- 844 146
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 606 707	- 928 677
Finanzierungstätigkeit		
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Veränderung Flüsse Mittel	555 601	-2 601 466
Veränderung Flüssige Mittel		
Anfangsbestand Flüssige Mittel per 1. Oktober	10 224 137	12 825 603
Endbestand Flüssige Mittel per 30. September	10 779 738	10 224 137
Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel	555 601	-2 601 466

Der Beitrag der DEZA von CHF 1 859 414 (USD 2 191 955) und die im Geschäftsjahr 2023/2024 bereits erfolgte Verwendung von CHF 939 305 (USD 1 105 000) wurden als Geldfluss erfasst, da die Gelder effektiv über World Vision Schweiz und Liechtenstein flossen. Die anderen Beiträge der öffentlichen Hand und UN-Institutionen sind nicht in der Geldflussrechnung ersichtlich, wie in der Anmerkung 14 Seite 17 erläutert.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals pro Land im Berichtsjahr

in CHF

Land	01.10.2023	Zuweisung	Verwendung	Interne Transfers ^{a)}	30.09.2024
Afrika					
Ostafrika					
Äthiopien	64 316	3 355 354	-3 415 492	- 4 179	-
Kenia	134 761	51 409	- 186 170	-	-
Somalia	95 769	461 927	- 557 696	-	-
Südsudan	91 880	1 210 134	-1 299 684	- 2 330	-
Tansania	2 766 792	2 621 643	-3 293 047	148 288	2 243 676
Uganda	- 305 882	932 523	-1 506 926	880 285	-
Total Ostafrika	2 847 636	8 632 990	-10 259 015	1 022 064	2 243 676
Südliches Afrika					
Demokratische Republik Kongo	1 038	381 075	- 382 113	-	-
Sambia	-	10 350	- 14 355	4 005	-
Simbabwe	863 585	2 990 235	-3 355 026	44 543	543 337
Total Südliches Afrika	864 623	3 381 660	-3 751 494	48 548	543 337
Westafrika					
Ghana	-	7 741	- 12 526	4 785	-
Mali	950 384	1 642 257	-2 092 277	27 121	527 485
Tschad	- 116 114	1 355 538	-1 496 602	257 178	-
Total Westafrika	834 270	3 005 536	-3 601 405	289 084	527 485
Total Afrika	4 546 530	15 020 186	-17 611 914	1 359 696	3 314 498
Asien					
Bangladesch	1 125 791	1 610 597	-2 311 615	38 744	463 517
Indien	94 002	15 570	-	- 109 572	-
Kambodscha	5 074	-	- 5 074	-	-
Mongolei	41 743	1 240 166	-1 335 023	40 657	- 12 457
Nepal	668 769	1 192 418	-1 683 328	213 133	390 992
Philippinen	991	-	- 991	-	-
Vietnam	404 499	688 985	- 647 528	- 153	445 803
Total Asien	2 340 869	4 747 736	-5 983 559	182 809	1 287 855

Land	01.10.2023	Zuweisung	Verwendung	Interne Transfers ^{a)}	30.09.2024
Lateinamerika					
Bolivien	1 215 689	2 785 881	-3 318 097	34 280	717 753
Honduras	1 038	-	- 1 038	-	-
Nicaragua	333 191	1 106 685	-1 433 570	- 2 778	3 528
Total Lateinamerika	1 549 918	3 892 566	-4 752 705	31 502	721 281
Osteuropa / Mittlerer Osten					
Afghanistan	110 404	1 003 843	-1 113 972	- 275	-
Armenien	3 382	97 075	- 170 275	69 818	-
Georgien	- 187 348	1 857	- 5 543	191 034	-
Jordanien	- 83 223	41 031	- 61 938	104 130	-
Libanon	191 446	1 016 610	-1 208 056	-	-
Moldau	3 589	934 007	- 937 596	-	-
Syrien	-	122 335	- 122 335	-	-
JWG (Jerusalem, Westbank, Gaza)	-	-	- 22 369	22 369	-
Total Osteuropa / Mittlerer Osten	38 250	3 216 757	-3 642 084	387 076	-
Länder Projekte	8 475 567	26 877 245	-31 990 262	1 961 083	5 323 635
Umwelt & Klima	-	146 875	- 45 808	-	101 067
Gesundheit & Ernährung	-	36 562	- 11 403	-	25 159
Not- und Katastrophenhilfe	-	-	231 572	920 109	1 151 681
Nothilfe Simbabwe	-	2 890	- 901	-	1 987
FMNR	-	19 266	- 6 009	-	13 257
Ausgleichsfonds für Länder- und Schwerpunktprojekte sowie Not- und Katastrophenhilfe	- 901 781	2 706 757	2 066 388	-2 881 192	990 171
Themen- und Ausgleichsfonds	- 901 781	2 912 350	2 233 839	-1 961 083	2 283 324
Fondskapital	7 573 786	29 789 594	-29 756 423	-	7 606 957
Freies Kapital	4 198 780	746 117			4 944 897
Organisationskapital	4 198 780	746 117			4 944 897

a) Die indische Regierung hat den Ausstieg aus allen Projekten in Indien erzwungen. Die Reserven für indische Projekte wurden im Finanzjahr 2022/2023 nach der Neuvergabe der Patenschaften umverteilt. Die im Finanzjahr 2023/2024 eingegangenen Spendeneinnahmen wurden entsprechend den neuen Patenschaften verteilt. Im Tschad wurde das letzte Programm von World Vision Schweiz und Liechtenstein im aktuellen Geschäftsjahr an die lokale Gemeinschaft übergeben, während die Patenschaften auf ein neues Projekt in Uganda übertragen wurden. Diese Projektkosten und Unterdeckungen in Schwerpunktprojekten wurden über den Ausgleichsfonds gedeckt.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals pro Land im Vorjahr

in CHF

Land	01.10.2022	Zuweisung	Verwendung	Interne Transfers ^{b)}	30.09.2023
Afrika					
Ostafrika					
Äthiopien	-	752 628	- 688 312	-	64 316
Kenia	-	1 774 815	-1 640 054	-	134 761
Somalia	-	1 208 916	-1 113 147	-	95 769
Südsudan	-	1 090 678	- 998 798	-	91 880
Tansania	2 478 475	2 878 620	-2 590 303	-	2 766 792
Uganda	- 199 112	914 395	-1 021 165	-	- 305 882
Total Ostafrika	2 279 363	8 620 052	-8 051 779	-	2 847 636
Südliches Afrika					
Demokratische Republik Kongo	-	-	1 038	-	1 038
Simbabwe	814 333	1 158 995	-1 127 914	18 171	863 585
Total Südliches Afrika	814 333	1 158 995	-1 126 876	18 171	864 623
Westafrika					
Mali	850 442	1 429 223	-1 719 543	390 262	950 384
Tschad	- 25 945	230 233	- 320 402	-	- 116 114
Total Westafrika	824 498	1 659 456	-2 039 945	390 262	834 270
Total Afrika	3 918 194	11 438 503	-11 218 600	408 433	4 546 530
Asien					
Bangladesch	773 482	1 822 505	-2 027 712	557 517	1 125 791
Indien	1 232 472	1 411 866	- 973 596	-1 576 740	94 002
Kambodscha	-	67 242	- 62 168	-	5 074
Mongolei	- 464 352	624 047	- 609 394	491 441	41 743
Nepal	532 258	1 132 571	-1 107 564	111 503	668 769
Philippinen	-	-	991	-	991
Vietnam	276 730	676 585	- 556 662	7 847	404 499
Total Asien	2 350 590	5 734 816	-5 336 104	- 408 433	2 340 869

Land	01.10.2022	Zuweisung	Verwendung	Interne Transfers ^{b)}	30.09.2023
Lateinamerika					
Bolivien	751 584	3 064 461	-2 600 356	-	1 215 689
Dominikanische Republik	-	51	- 51	-	-
Honduras	-	-	1 038	-	1 038
Nicaragua	297 449	1 128 614	-1 092 874	-	333 190
Total Lateinamerika	1 049 034	4 193 126	-3 692 242	-	1 549 917
Osteuropa / Mittlerer Osten					
Afghanistan	-	1 403 421	-1 293 015	-	110 406
Armenien	- 22 339	376 928	- 351 207	-	3 382
Georgien	- 152 321	218 951	- 253 976	-	- 187 346
Jordanien	-	457 213	- 540 436	-	- 83 223
Libanon	-	2 513 078	-2 321 631	-	191 446
Moldau	-	70 529	- 66 940	-	3 589
Total Osteuropa / Mittlerer Osten	- 174 660	5 040 791	-4 827 878	-	38 254
Länder Projekte	7 143 158	26 407 236	-25 074 824	-	8 475 570
Themen- und Ausgleichsfonds	1 784 400	2 918 343	-5 604 526	-	- 901 783
Fondskapital	8 927 558	29 325 579	-30 679 351	-	7 573 786
Freies Kapital	4 877 882		- 679 102		4 198 780
Organisationskapital	4 877 882		- 679 102		4 198 780

b) Die indische Regierung hat den Ausstieg aus allen Projekten in Indien erzwungen. Die Reserven für indische Projekte wurden im Finanzjahr 2022/2023 nach der Neuvergabe der Patenschaften umverteilt.

Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (insbesondere Swiss GAAP FER 21) erstellt. Dieser Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und entspricht den Statuten und dem schweizerischen Obligationenrecht. Rechtsgültigkeit hat die Originalversion der Jahresrechnung in deutscher Sprache.

Rechnungslegungsgrundsätze im Berichtsjahr

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 21 (Rechnungslegung für gemeinnützige Nonprofit-Organisationen) erstellt. Ebenfalls wurde die neue Fachempfehlung Swiss GAAP FER 28 (Zuwendungen der öffentlichen Hand), per 1. Januar 2024 in Kraft, in dieser Jahresrechnung umgesetzt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- beziehungsweise Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Umlaufvermögen und Fremdkapital werden zu Nominalwerten bilanziert. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt. Bei abweichender Bewertung erfolgt eine gesonderte Erläuterung.

Fremdwährungen

Die Buchhaltung ist in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passivbestände in Fremdwährungen werden am Bilanzstichtag zu Devisenschlusskursen umgerechnet. Unterjährige Transaktionen werden zum jeweiligen Monatsmittelkurs der Eidgenössischen Steuerverwaltung umgerechnet.

	30.09.2024	Durchschnittskurs	30.09.2023	Durchschnittskurs
1 USD / CHF	0.8497	0.8968	0.8838	0.9352
1 EUR / CHF	0.9486	0.9687	0.9681	0.9896

Nahestehende Personen

World Vision Schweiz und Liechtenstein (WVS&L) hat weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, auf die WVS&L einen beherrschenden Einfluss ausübt oder aufgrund von gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte. Somit besteht keine Konsolidierungspflicht.

Als Vertretung von WVS&L besteht eine sehr enge Beziehung zu World Vision International und zu den World Vision National Offices in den Ländern, wo die Projektarbeiten umgesetzt werden. Des Weiteren sind Geschäftsleitungsmitglieder und Stiftungsratsmitglieder als nahestehende Personen zu erwähnen.

Flüssige Mittel

Diese Position umfasst Kasse, Post- und Bankkonten sowie Festgelder mit einer maximalen Laufzeit von drei Monaten. Das Finanzreglement schliesst jegliche Anlagen und somit auch Risiken in Aktien, Obligationen, Devisentermingeschäfte, usw. aus. Fremdwährungsgewinne/-verluste werden zum Bilanzstichtag im Finanzergebnis ausgewiesen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Diese Position umfasst Forderungen gegenüber Dritten, die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Gefährdete Guthaben werden zur Abdeckung des konkreten Ausfallrisikos nach Einzelwerten berichtet. Wie im Vorjahr gab es auch in diesem Geschäftsjahr keine gefährdeten Guthaben. Analog dem Vorjahr wird keine Wertberichtigung für Bonitätsrisiken vorgenommen.

Sachanlagen und immaterielle Anlagen

Diese Position umfasst sämtliche Anschaffungen, welche die Stiftung für die Leistungserbringung und Verwaltung selbst benötigt. Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert. Alle Sachanlagen und immateriellen Anlagen werden planmässig über drei Jahre abgeschrieben; Ausnahme: Software - CRM / ERP wird nach Inbetriebnahme über acht Jahre abgeschrieben. Einzelanschaffungen unter CHF 1 000 werden nicht aktiviert.

Fondskapital

Es handelt sich bei dieser Position um Fonds mit einschränkender Zweckbindung, welche aus massgeblichen Zuwendungen entstehen, deren Verwendungszweck von Spendern gegenüber dem statutarischen Zweck von World Vision Schweiz und Liechtenstein eingeschränkt wird.

Organisationskapital

Das Organisationskapital umfasst freies und gebundenes Kapital, das im Rahmen des statutarischen Zwecks von World Vision Schweiz und Liechtenstein einsetzbar ist. Es besteht kein Grundkapital. Zuweisungen und Verwendungen des gebundenen Kapitals werden durch den Stiftungsrat beschlossen.

Umsatzerfassung

Erträge werden erfasst, wenn hinreichend wahrscheinlich ist, dass der Organisation ein künftiger wirtschaftlicher Nutzen zufließt und dieser verlässlich ermittelt werden kann. Erträge sind in der Periode erfasst, zu der sie wirtschaftlich gehören.

Betriebsrechnung – Angewandte Methode

Die Betriebsrechnung wird nach dem Umsatzkostenverfahren dargestellt. Das Vorjahr wurde ebenfalls vom Gesamtkostenverfahren auf das Umsatzkostenverfahren umgestellt, damit Konsistenz und Vergleichbarkeit sichergestellt sind.

Berechnungsmethode des administrativen Aufwandes sowie des Mittelbeschaffungsaufwandes

World Vision Schweiz und Liechtenstein stützt sich bei der Darstellung der Kostenstruktur auf die Methodik von der Stiftung Zewo für die Berechnung des Aufwandes für Administration und Mittelbeschaffung. Als Projektaufwand werden alle Aufwendungen aufgeführt, die einen direkten Beitrag an die Erreichung der statutarischen Zielsetzung der Stiftung leisten. Der administrative Aufwand beinhaltet Aufwendungen, die lediglich indirekt einen Beitrag an den Projektauftrag leisten und damit von Projektpartnern und Zielgruppen nicht unmittelbar erfahren werden. Letztere stellen die Grundfunktion der Stiftung sicher. Mittelbeschaffung umfasst alle Aktivitäten der Spendensammlung in der Position Fundraising und allgemeiner Werbeaufwand.

Grundsätze zur Geldflussrechnung

Flüssige Mittel stellen eine strategisch wichtige Liquiditätsreserve dar und bilden daher die entscheidende Grösse für die mittel- und langfristige Leistungs- und Handlungsfähigkeit von World Vision Schweiz und Liechtenstein. Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung dieser Position, aufgeteilt auf «Betriebs-tätigkeit», «Investitionstätigkeit» und «Finanzierungs-tätigkeit». Die Geldflussrechnung wird nach der indirekten Methode erstellt.

Grundsätze zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung des Fondskapitals mit der weiteren Unterteilung in zweckgebundenen Fonds auf Landesebene, themenorientierte Fonds sowie den allgemein zweckgebundenen Fonds zur Sicherung der Einhaltung der Programmverpflichtungen im Bereich Entwicklungszusammenarbeit sowie Not-/Katastrophenhilfe.

Das Organisationskapital beinhaltet das Freie Kapital zur Sicherstellung des Geschäftsbetriebs in der Schweiz.

Umklassierungen

Um den Vorgaben nach Swiss GAAP FER noch mehr gerecht zu werden, wurden diverse Positionen in der Jahresrechnung im Vergleich zur letztjährigen Jahresrechnung anders dargestellt. Der Vorjahresausweis wurde in der Jahresrechnung 2023/2024 entsprechend angepasst. Das Organisationskapital bleibt dadurch unverändert.

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

1 Flüssige Mittel

Das Finanzreglement schliesst jegliche Anlagen und somit auch Risiken in Aktien, Obligationen, Hedge Funds, Devisentermingeschäften, usw. aus. Davon ausgenommen sind Festgelder zu Absicherungszwecken.

Im Berichtsjahr wie im Vorjahr bestanden per Stichtag 30. September keine Festgelder mit Laufzeit über mehr als drei Monate.

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	30.09.2024	30.09.2023
Forderungen / Vorauszahlungen an Dienstleister/Lieferanten	83 757	52 013
Total	83 757	52 013

3 Forderungen gegenüber nahestehenden Personen

in CHF	30.09.2024	30.09.2023
World Vision International	6 128	27 553
Spesenvorschüsse Mitarbeitende	-	2 000
Total	6 128	29 553

4 Übrige kurzfristige Forderungen

in CHF	30.09.2024	30.09.2023
Verrechnungssteuer	134 549	-
Sozialversicherungen	224 889	-
Total	359 438	-

5 Aktive Rechnungsabgrenzungen

in CHF	30.09.2024	30.09.2023
Abgrenzungen vorausbezahlter Aufwendungen	93 104	537 425
Abgrenzungen Zinsertrag aus Festgelder	-	9 747
Total	93 104	547 172

6 Finanzanlagen

in CHF	30.09.2024	30.09.2023
Mietkaution	60 000	13 374
Total	60 000	13 374

7 Sach- und Immaterielle Anlagen

in CHF	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Hardware	Software	Software - CRM / ERP	Total
Nettobuchwerte 01.10.2023	4 687	84 726	16 155	1 432 728	1 538 296
Anschaffungswerte					
Anschaffungswerte 01.10.2023	8 117	171 097	48 049	1 432 728	1 659 991
Zugänge	-	19 638	39 491	500 952	560 081
Abgänge	-	- 10 548	-	-	- 10 548
Reklassifikationen	-	-	-	-	-
Anschaffungswerte 30.09.2024	8 117	180 187	87 540	1 933 679	2 209 523
Kumulierte Wertberichtigungen					
Kumulierte Wertberichtigungen 01.10.2023	- 3 430	- 86 371	- 31 894	-	- 121 695
Planmässige Abschreibungen	- 2 706	- 51 917	-	-	- 54 623
Wertbeeinträchtigungen	-	-	-	-	-
Abgänge	-	10 548	-	-	10 548
Reklassifikationen	-	-	-	-	-
Kumulierte Wertberichtigungen 30.09.2024	- 6 135	- 127 741	- 31 894	-	- 165 770
Nettobuchwerte 30.09.2024	1 981	52 447	55 646	1 933 679	2 043 753
Nettobuchwerte 01.10.2022	4 887	47 360	8 077	604 737	665 061
Anschaffungswerte					
Anschaffungswerte 01.10.2022	6 067	134 018	31 894	604 737	776 716
Zugänge	2 050	82 481	16 155	827 991	928 677
Abgänge	-	- 45 402	-	-	- 45 402
Reklassifikationen	-	-	-	-	-
Anschaffungswerte 30.09.2023	8 117	171 097	48 049	1 432 728	1 659 991
Kumulierte Wertberichtigungen					
Kumulierte Wertberichtigungen 01.10.2022	- 1 180	- 86 658	- 23 817	-	- 111 655
Planmässige Abschreibungen	- 2 250	- 45 115	- 8 077	-	- 55 442
Wertbeeinträchtigungen	-	-	-	-	-
Abgänge	-	45 402	-	-	45 402
Reklassifikationen	-	-	-	-	-
Kumulierte Wertberichtigungen 30.09.2023	- 3 430	- 86 371	- 31 894	-	- 121 695
Nettobuchwerte 30.09.2023	4 687	84 726	16 155	1 432 728	1 538 296

Die Abschreibungen werden gemäss den allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätzen unter Berücksichtigung der erwarteten Nutzungsdauer von drei Jahren vorgenommen. Software - CRM / ERP wird nach Inbetriebnahme über acht Jahre abgeschrieben.

Im Vorjahr wurden CHF 462 820 des CRM / ERP Projekts direkt dem Aufwand belastet, da diese Kosten aufgrund fehlendem Mehrwert in der Betrachtung Dritter nicht aktivierungsfähig waren.

8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	30.09.2024	30.09.2023
Drittparteien	507 862	164 982
Total	507 862	164 982

9 Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen

in CHF	30.09.2024	30.09.2023
World Vision International	66 017	65 019
Total	66 017	65 019

10 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

in CHF	30.09.2024	30.09.2023
Sozialversicherungen und Quellensteuer	32 419	6 622
Total	32 419	6 622

11 Passive Rechnungsabgrenzungen

in CHF	30.09.2024	30.09.2023
Ferienrückstellungen	125 661	223 000
Überzeitrückstellungen	8 212	-
Revision Jahresrechnung	37 835	33 387
Erstellung Jahresbericht	18 500	18 500
Dienstleistungsbezug von World Vision International	38 319	-
Übrige Rechnungsabgrenzungen	39 240	120 470
Total	267 767	395 357

12 Fondskapital

Die Veränderungen des Fondskapitals sind aus der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich.

13 Organisationskapital

Die Zuwendungen an das Organisationskapital entstehen im Wesentlichen aus zweckfreien Spenden und Finanz- sowie Zinserträgen. Dagegen beinhaltet die Verwendung die Finanz- und Zinsaufwendungen.

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Betriebsrechnung

14 Beiträge der öffentlichen Hand und UN-Institutionen

in CHF	01.10.2023 - 30.09.2024	01.10.2022 - 30.09.2023
Beiträge für Programme mit Bargeld/Bargutscheine		
WFP (Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen)	1 063 608	1 304 197
UNOCHA (Amt der Vereinten Nationen für die Koordinierung humanitärer Angelegenheiten)	166 728	558 662
UNICEF (Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen)	228 648	440 874
Total Bargeld/Bargutscheine - Beiträge der UN-Institutionen	1 458 984	2 303 732
DEZA (Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit)	1 859 414	67 242
EU (Europäische Union)	-	70 226
Total Bargeld/Bargutscheine - Beiträge der öffentlichen Hand	1 859 414	137 467
Total Bargeld/Bargutscheine - Beiträge der öffentlichen Hand und UN-Institutionen	3 318 397	2 441 200
Zuschüsse für Programme mit Naturalspenden		
WFP (Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen)	9 882 166	9 039 022
Total Naturalspenden - Beiträge der UN-Institutionen	9 882 166	9 039 022
Total Naturalspenden - Beiträge der öffentlichen Hand	-	-
Total Naturalspenden - Beiträge der öffentlichen Hand und UN-Institutionen	9 882 166	9 039 022
Total Beiträge der öffentlichen und UN-Institutionen	13 200 564	11 480 222

Beiträge (Grants) der öffentlichen Hand oder UN-Institutionen gibt es in zwei Formen: 1) Bargeld/Bargutscheine und 2) Naturalspenden (Nahrungsmittel sowie Sach- oder Dienstleistungen). Der Grossteil der Mittel fliesst direkt vom Zuschussgeber an die World Vision National Offices (WV NO) in den Ländern, in denen die Programme durchgeführt werden. Als Zuschussempfänger erfasst World Vision Schweiz und Liechtenstein (WVS&L) die ein- und ausgehenden Zahlungen an das WV NO, hat jedoch keinen tatsächlichen Cashflow. In den meisten Fällen leistet WVS&L eine Eigenbeteiligung (Match Payment).

Match Payment bezieht sich auf einen finanziellen Beitrag, den der Zuschussempfänger leisten muss, um die vom Zuschussgeber bereitgestellte Finanzierung zu ergänzen.

Die Anforderung einer Eigenbeteiligung zeigt das Engagement des Zuschussempfängers für das Projekt und stellt sicher, dass sowohl der Zuschussgeber als auch der Zuschussempfänger die Verantwortung für den Erfolg des Projekts teilen. WVS&L erfüllt diese Verpflichtung als vertraglicher Zuschusspartner und das durchführende WV NO vor Ort.

15 Sonstige Erträge

Diese Position zeigt im Vorjahr Erträge aus Bezugsprovisionen, Naturalspenden aus Dienstleistungen.

16 Aufwand nach Gesamtkosten

Personalkosten

in CHF	01.10.2023 - 30.09.2024	01.10.2022 - 30.09.2023
Personalaufwand Projektarbeit	-1 076 233	-1 312 655
Personalaufwand Mittelbeschaffung	-1 710 483	-1 875 079
Personalaufwand Administration	-1 631 897	-1 727 885
Total Personalaufwand	-4 418 613	-4 915 619
Anzahl Mitarbeitende (Stichtag 30.09.)	36	49
Anzahl Vollzeitstellen (Stichtag 30.09.)	32.6	43.4
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	40.1	40.3

Das Jahresbruttogehalt inkl. 13. Monatslohn (exkl. Kinder- und Familienzulagen) der Geschäftsleitungsmitglieder (5.1 Vollzeitstellen) betrug CHF 819 429 (im Vorjahr CHF 937 848 bei 5.4 Vollzeitstellen). Unter anderem durch Personalüberschneidungen bei den Fluktuationen und ausbezahlte Dienstaltersgeschenke variiert der Betrag.

Sachaufwand

in CHF	01.10.2023 - 30.09.2024	01.10.2022 - 30.09.2023
Sachaufwand Projektarbeit	-22 285 050	-23 156 003
Sachaufwand Mittelbeschaffung	-2 419 706	-2 228 930
Sachaufwand Administration	- 723 759	-1 371 678
Total Sachaufwand	-25 428 515	-26 756 611

Im Sachaufwand enthalten sind die Positionen Büro- und Verwaltungsaufwand, Aufwand für Unterhalt, Raum-
aufwand, Abschreibungen und übriger Aufwand. Die Abschreibungen belaufen sich auf CHF 54 624 (Vorjahr:
CHF 55 442).

17 Projektausgaben

in CHF

Land	01.10.2023 - 30.09.2024			01.10.2022 - 30.09.2023		
	Entwicklungs- zusammenarbeit	Not- und Katastrophenhilfe	Gesamtergebnis	Entwicklungs- zusammenarbeit	Not- und Katastrophenhilfe	Gesamtergebnis
Afrika						
Ostafrika						
Äthiopien	-	3 388 397	3 388 397	-	852 320	852 320
Kenia	-	69 546	69 546	-	1 785 854	1 785 854
Somalia	-	474 367	474 367	-	1 269 137	1 269 137
Südsudan	-	1 287 553	1 287 553	-	1 212 264	1 212 265
Tansania	941 696	511 815	1 453 511	1 000 807	702 286	1 703 093
Uganda	718 728	499 774	1 218 502	566 900	536 189	1 103 089
Total Ostafrika	1 660 424	6 231 451	7 891 875	1 567 707	6 358 049	7 925 757
Südliches Afrika						
Demokratische Republik Kongo	-	430 616	430 616	-	13 757	13 757
Sambia	-	8 498	8 498	-	-	-
Simbabwe	611 264	939 305	1 550 569	643 290	-	643 290
Total Südliches Afrika	611 264	1 378 419	1 989 683	643 290	13 757	657 047
Westafrika						
Ghana	-	7 723	7 723	-	-	-
Mali	805 378	293 035	1 098 413	1 223 949	6 879	1 230 828
Tschad	234 985	1 198 798	1 433 783	272 764	-	272 764
Total Westafrika	1 040 363	1 499 556	2 539 919	1 496 713	6 879	1 503 592
Total Afrika	3 312 052	9 109 425	12 421 477	3 707 710	6 378 685	10 086 395
Asien						
Bangladesch	915 548	308 659	1 224 207	760 186	947 408	1 707 594
Indien	-	-	-	333 570	-	333 570
Kamboscha	-	-	-	-	67 242	67 242
Mongolei	726 341	-	726 341	598 732	93 739	692 471
Nepal	836 822	-	836 822	691 592	-	691 592
Philippinen	-	10 766	10 766	-	13 135	13 135
Vietnam	229 352	-	229 352	494 027	45 357	539 384
Total Asien	2 708 063	319 425	3 027 488	2 878 107	1 166 881	4 044 988

Land	01.10.2023 - 30.09.2024			01.10.2022 - 30.09.2023		
	Entwicklungs- zusammenarbeit	Not- und Katastrophenhilfe	Gesamtergebnis	Entwicklungs- zusammenarbeit	Not- und Katastrophenhilfe	Gesamtergebnis
Lateinamerika						
Bolivien	1 580 955	-	1 580 955	1 838 981	-	1 838 981
Honduras	-	11 329	11 329	-	13 757	13 757
Nicaragua	751 880	-	751 880	817 853	-	817 853
Total Lateinamerika	2 332 835	11 329	2 344 164	2 656 834	13 757	2 670 591
Osteuropa / Mittlerer Osten						
Afghanistan	-	1 032 841	1 032 841	-	1 463 110	1 463 110
Armenien	-	149 591	149 591	129 506	215 639	345 145
Georgien	-	-	-	238 438	-	238 438
Jordanien	-	63 728	63 728	88 438	455 108	543 546
Libanon	-	1 019 212	1 019 212	-	2 537 048	2 537 048
Syrien	-	149 502	149 502	-	-	-
JWG (Jerusalem, Westbank, Gaza)	-	17 083	17 083	-	-	-
Moldau	-	972 986	972 986	-	47 559	47 559
Total Osteuropa / Mittlerer Osten	-	3 404 942	3 404 942	456 383	4 718 464	5 174 847
Länder Projektausgaben	8 352 949	12 845 122	21 198 071	9 699 034	12 277 787	21 976 821
Überregional						
Informationsarbeit und Anwaltschaft	-	5 341	5 341	-	9 442	9 442
Projektbezogener Personalaufwand	776 954	299 279	1 076 233	662 370	650 285	1 312 655
Sofortfonds für Not- und Katastrophenhilfe	-	26 388	26 388	-	24 360	24 360
Projektunterstützung Partnership Offices	1 055 250	-	1 055 250	1 145 381	-	1 145 381
Total Überregional	1 832 204	331 007	2 163 212	1 807 751	684 086	2 491 837
Total	10 185 153	13 176 129	23 361 283	11 506 785	12 961 873	24 468 658

Die Vertretung von Kinderrechten wird durch einen systemischen Ansatz mit Advocacy und Sensibilisierung sichergestellt und ist Kernbestandteil in allen langfristigen Programmen und spezifischen Schwerpunktprojekten der Entwicklungszusammenarbeit von World Vision.

Weitere Anmerkungen zur Jahresrechnung

Eventualforderungen

World Vision Schweiz und Liechtenstein wird regelmässig in Erbschaftsfällen begünstigt oder es werden Legate zugesprochen. Per Bilanzstichtag 30. September 2024 hat die Stiftung Kenntnis von zwei offenen Erbschaften, der Umfang kann noch nicht ermittelt werden.

Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten.

Langfristige Leasing- und Mietverbindlichkeiten

Es besteht ein befristeter Mietvertrag für die von World Vision Schweiz und Liechtenstein benutzte Liegenschaft bis 31. Dezember 2026. Der Bruttomietzins beläuft sich bis 31. Dezember 2024 auf CHF 46 689, danach pro Jahr auf CHF 187 590.

Unentgeltliche Leistungen

Die Mitglieder des Stiftungsrats von World Vision Schweiz und Liechtenstein erbringen ihre Leistungen ehrenamtlich. Bis auf die Kosten für eine Teilnahme des Stiftungsratspräsidenten an einem internationalen World Vision Kongress wurden im Finanzjahr 2023/2024 keine Spesenentschädigungen übernommen. Zwei Personen helfen ehrenamtlich beim Postversand und drei Personen bei der Übersetzung von Patenkinderbriefen.

Personalvorsorgeverpflichtungen

Es bestehen eine Anschlussvereinbarung und Kaderversicherung mit der «BVG-Sammelstiftung der Swiss Life» im Rahmen einer Vollversicherung, weshalb kein Deckungsgrad ausgewiesen wird und bei einer Unterdeckung die Swiss Life dafür haftet. Es existieren keine weiteren Zusagen seitens der Arbeitgeberin. Die Beiträge der Arbeitgeberin im Geschäftsjahr 2023/2024 belaufen sich auf CHF 331 423 (Vorjahr CHF 346 896).

Transaktionen mit nahestehenden Personen

World Vision Schweiz und Liechtenstein arbeitet eng mit den World Vision National Offices in den Empfängerländern zusammen, sei dies in der langfristigen Entwicklungszusammenarbeit, in der Realisierung von kurz- bis mittelfristigen Projekten bis hin zur Not- und Katastrophenhilfe bei akuten Krisen. Das Engagement betrug im Geschäftsjahr 2023/2024 CHF 21 198 071 (Vorjahr CHF 21 976 821). Daneben empfängt World Vision Schweiz und Liechtenstein Dienstleistungen von World Vision International für bestimmte Benutzung von Infrastrukturen und Datenbanken für CHF 158 802 (Vorjahr CHF 170 449) und leistet mit einer Core Contribution von CHF 1 322 543 (Vorjahr CHF 1 686 359) einen allgemeinen Beitrag an die Partnerschaft. Letzterer wird explizit für die Weiterentwicklung der Infrastruktur als auch der Unterhalt der National Offices in den Empfängerländern sowie World Vision International sowie für multinationale Projekte verwendet.

Revisionsmandat

Die BDO AG, Zürich, ist für das Geschäftsjahr 2023/2024 gewählt. Die Kosten für die Revision belaufen sich auf CHF 37 835 (PricewaterhouseCoopers Vorjahr CHF 36 657). Es gab keine zusätzlichen Dienstleistungen, welche von BDO für das Geschäftsjahr in Rechnung gestellt wurden.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2023/2024 negativ beeinflussen könnten. Der Stiftungsrat hat die Jahresrechnung am 11. Dezember 2024 genehmigt.

Leistungsbericht 2023/2024

Bezüglich Wirkungsnachweis in den Entwicklungsprojekten von World Vision Schweiz und Liechtenstein verweisen wir auf den redaktionellen Teil des Jahresberichts 2023/2024.

Rechtliche Grundlagen

Das Kinderhilfswerk World Vision Schweiz und Liechtenstein unterstützt Kinder, Familien und deren Umfeld im Kampf gegen Armut und Ungerechtigkeit. Wir leisten nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit, Not- und Katastrophenhilfe in Krisenregionen und setzen uns weltweit aktiv für die Kinderrechte ein. Rechtsform ist eine Stiftung (gem. Artikel 80ff ZGB). World Vision Schweiz und Liechtenstein ist im Handelsregister mit Sitz in Dübendorf seit dem 8. August 2014 eingetragen, vormals als Verein.

World Vision Schweiz und Liechtenstein wird von einer unabhängigen Revisionsstelle kontrolliert und untersteht der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht.

Stiftungszweck

Die Stiftung bezweckt die Verbesserung der Lebensbedingungen von armen und benachteiligten Menschen, insbesondere Kindern, in den ärmeren Ländern der Welt. Die Stiftung fördert die internationale Solidarität, christliche Werte, Toleranz sowie Völkerverständigung und setzt sich gegen Armut und Ungerechtigkeit ein. Die Stiftung hat einen Auftrag zur Sensibilisierung und Information zu den Ursachen und Lösungen von Armut, Gewalt oder Ausgrenzung.

Externe Revisionsstelle

Für die Revision der Jahresrechnung wurde die Firma BDO AG, Zürich, gewählt.

Risikomanagement

World Vision Schweiz und Liechtenstein unternimmt grosse Anstrengungen, um die wesentlichen Risiken frühzeitig zu erkennen, und hat Strategien zu deren Vermeidung oder Minimierung entwickelt. Für die Risiko-Bereiche «Schutz von Kindern und Begünstigten» und «Governance» hat der Stiftungsrat eine tiefe Risiko-Akzeptanz definiert.

Der Stiftungsrat, unterstützt durch einen Risikoausschuss, evaluiert regelmässig das Risikoregister, diskutiert die «Incident List» und überprüft verschiedene Risikoszenarien.

Das interne Kontrollsystem (IKS) ist in das ISO 9001-basierte Qualitätsmanagement-System (QM-System) integriert, beides wird jährlich von den externen Stellen überprüft.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat besteht per 30. September 2024 aus fünf Mitgliedern. Der Stiftungsrat beschäftigte sich mit Themen wie dem Update der nationalen Strategie für die Periode 2023 bis 2025, dem Budget für das Finanzjahr 2024/2025, der Beurteilung der vorgelegten Kennzahlen und Finanzberichte, dem Projekt-Statusupdate des neuen Finanz- und Spendenmanagement-Systems, den wesentlichen Personalentscheide sowie dem Risikomanagement. Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder nahmen im Geschäftsjahr 2023/2024 keine Entschädigungen entgegen. Alle Mitglieder des Stiftungsrats legen jährlich ihre Interessenbindungen offen.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung besteht per 30. September 2024 aus vier Mitgliedern (die genaue Zusammensetzung ist aus dem Geschäftsbericht ersichtlich) und hat im Stiftungsrat kein Stimmrecht. Alle Mitglieder der Geschäftsleitung legen jährlich ihre Interessenbindungen offen.

Lehrbetrieb

Im Finanzjahr 2023/2024 bildete World Vision Schweiz und Liechtenstein drei Lernende aus und leistete damit auch einen Beitrag zur Förderung von jungen Menschen in der Schweiz. Unsere Lernenden absolvieren die dreijährige Lehrzeit als Kaufmann / Kauffrau (KV) und erhalten in einem praktischen Ausbildungsprogramm einen vertieften Einblick sowohl in den kaufmännischen Alltag als auch in die Entwicklungszusammenarbeit.

Ehrenamtliche Mitarbeit

Neben den rund 40 Vollzeitstellen im Berichtsjahr (2022/2023: rund 40), setzten sich auch freiwillige Mitarbeitende für die Stiftung ein, beim Postversand und teilweise bei Übersetzungen von Patenkinderbriefen.

Herausforderungen und Erkenntnisse

Umstrukturierung

Im Finanzjahr 2023/2024 hat World Vision Schweiz und Liechtenstein rigorose Sparmassnahmen eingeleitet, um nachhaltig noch mehr Spendengelder in die Projektarbeit fliessen lassen zu können. Dies wird unterstützt durch die anstehende Implementierung des neuen CRM-Systems.

Implementierung Finanz- und Spendermanagement System (CRM / ERP)

Die Stiftung konnte die Implementierung des neuen Finanz- und Spender-Management-Systems (CRM / ERP) vorantreiben. Die neue Software löst diverse ältere IT-Systeme ab und integriert diese in eine vernetzte Lösung. Das Ziel hinter dieser digitalen Transformation ist es, neue Fundraising-Möglichkeiten zu eröffnen und die Administration der Finanz- und Kundendaten effizienter zu gestalten. Die Implementierung erfordert neben einem grossen finanziellen Engagement und einem professionellen Projekt-Management auch ein erhebliches zusätzliches Engagement unserer Mitarbeitenden. Die Inbetriebnahme der neuen Plattform ist auf Mitte Geschäftsjahr 2024/2025 geplant.

Engagement im Geschäftsjahr 2023/2024

Als globale Partnerschaft hat World Vision grosse Anstrengungen unternommen, um in Zusammenarbeit mit anderen Akteuren die Schwächsten zu unterstützen. Die starke Partnerschaft mit lokalen World Vision National Offices (WV NO) war auch Auslöser für die Zusammenarbeit mit der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) mit World Vision Schweiz und Liechtenstein und dem umsetzenden WV NO Simbabwe. Zudem engagiert sich World Vision auch bei der Bewältigung von Hungersnöten und Überschwemmungen, welche unter anderem durch den Klimawandel immer heftiger ausfallen.

Dabei setzt die globale Organisation nebst der humanitären Hilfe auch auf regenerative Wiederaufforstung nach der «Farmer Managed Natural Regeneration» (FMNR) Methode, die sie bereits in über 100 Projekten in 29 Ländern umsetzt und den Klimawandel und die Konfliktgebiete Ukraine und Naher Osten als die grossen Herausforderungen definiert.

Es gilt aber andere Regionen und Themen nicht zu vernachlässigen, weshalb World Vision Schweiz und Liechtenstein wie geplant zwei neue langfristige Entwicklungsprojekte startete, je eines in Uganda und Bangladesch. Die Projektübergabe an die lokale Bevölkerung (sogenanntes Projekt-Handover PHO) wurde für drei Projekte erfolgreich durchgeführt, je eines in Bangladesch, Bolivien und Tschad. Die Zusammenarbeit mit dem Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen konnte ausgebaut werden und über DEZA-Zuschüsse konnte in Simbabwe mit dem National Office vor Ort ein grosses Hilfsprojekt gestartet werden.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2024/2025

World Vision Schweiz und Liechtenstein sieht sich internen Veränderungen (Digitalisierung mit Fokus auf den IT-Systemwechsel und Web-Relaunch) und externen Herausforderungen (Ukraine und Naher Osten als grösste Brandherde) gegenüber im Geschäftsjahr 2024/2025. Im Bereich Internationale Programme findet aktuell eine neue Strategieausrichtung auf Stufe Partnerschaft statt. Das Thema «Kinder auf der Flucht in fragilen Kontexten» bleibt ein Dauerthema. Im Bereich Humanitäre Hilfe ist ausserdem geplant, den Beitrag zur Bekämpfung der wachsenden Hungerkrise in Zusammenarbeit mit dem Welternährungsprogramm und anderen UN-Organisationen sowie mit der DEZA weiterzuführen. Im Rahmen der Fundraising-Strategie bleibt der Fokus vermehrt auf privaten Unterstützern.

An den Stiftungsrat der

Stiftung World Vision Schweiz und Liechtenstein, Kinderhilfswerk

Kriesbachstrasse 30
8600 Dübendorf

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2023/2024

(umfassend die Zeitperiode vom 1.10.2023 bis 30.9.2024)

11. Dezember 2024
21132110/PDF/MBE/CLN

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der Stiftung World Vision Schweiz und Liechtenstein, Kinderhilfswerk, Dübendorf

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Stiftung World Vision Schweiz und Liechtenstein, Kinderhilfswerk (die Stiftung) - bestehend aus der Bilanz zum 30. September 2024, der Betriebsrechnung, der Rechnung über die Veränderung des Kapitals und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 30. September 2024 sowie deren Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung für das am 30. September 2023 endende Jahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 13. Dezember 2023 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu dieser Jahresrechnung abgegeben hat.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den von uns vor dem Datum dieses Berichts erlangten Leistungsberichts als Teil des Geschäftsberichts und den uns nach diesem Datum zur Verfügung gestellten weiteren Teile des Geschäftsberichts, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Stiftung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 11. Dezember 2024

BDO AG

Marco Beffa

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Anja Closuit

Zugelassene Revisionsexpertin

Beilage
Jahresrechnung